



Aschaffener Kalender der Kulturen und Religionen

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Sa Neujahr Hochfest der Gottesmutter (kath.)	1 Di	1 Di	1 Fr	1 So <i>Maifeiertag</i>	1 Mi	1 Fr	1 Mo Beginn des Ramadan	1 Do	1 Sa	1 Di Allerheiligen (kath.)	1 Do
2 So	2 Mi	2 Mi Beginn des Fastenmonats 'Alá	2 Sa	2 Mo 12. Ridván	2 Do Christi Himmelfahrt	2 Sa Jugend-Kultur-Tag Gedenktag des Sivas-Massakers	2 Di	2 Fr	2 So Erntedank	2 Mi Allerseelen (kath.)	2 Fr
3 Mo	3 Do	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 So Kinder-Kultur-Tag	3 Mi	3 Sa	3 Mo Tag der Deutschen Einheit Tag d. offenen Moschee	3 Do	3 Sa
4 Di	4 Fr	4 Fr Weltgebetstag der Frauen	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 So	4 Di Welttierschutztag	4 Fr	4 So 2. Advent
5 Mi	5 Sa	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So Abdal Musa-Fest	5 Di	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Mo Aschura (Schitten)
6 Do Hl. Drei Könige – Epiphania (ev./kath.)	6 So	6 So Faschingsumzug	6 Mi	6 Fr Hidirellez	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So Id al-Adha (Opferfest)	6 Di Nikolaustag
7 Fr Weihnachten (kopt./orth.)	7 Mo	7 Mo Rosenmontag	7 Do	7 Sa Hidirellez	7 Di	7 Do	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Mi
8 Sa	8 Di	8 Di Fastnacht Weltfrauentag	8 Fr	8 So Muttertag	8 Mi Schawuot	8 Fr	8 Mo	8 Do	8 Sa Jom Kippur	8 Di	8 Do Aschura-Tag
9 So	9 Mi	9 Mi Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit	9 Sa	9 Mo Europatag	9 Do Schawuot	9 Sa Märtyrertod des Báb	9 Di Fasten am 9. Aw	9 Fr	9 So	9 Mi Gedenken an die Reichspogromnacht 1938	9 Fr
10 Mo	10 Do	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Sa	10 Mo Todestag von Hüseyin in Kerbela	10 Do	10 Sa Tag der Menschenrechte
11 Di	11 Fr	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr Martinstag	11 So 3. Advent
12 Mi	12 Sa	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So Pfingstsonntag	12 Di	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa Geburt Bahá'u'lláhs	12 Mo
13 Do	13 So Hizir-Fasten bis 15.02.2011	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo Pfingstmontag	13 Mi	13 Sa	13 Di	13 Do Sukkoth	13 So Volkstrauertag	13 Di
14 Fr	14 Mo	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Mi	14 Fr Sukkoth	14 Mo	14 Mi
15 Sa	15 Di Mevlid (Geburt des Propheten)	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr Fest Brüderschaft der Völker, bis 17.7.2011	15 Mo Mariä Himmelfahrt (kath.)	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do
16 So	16 Mi	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di Haci Bektasch Veli-Andacht, bis 18.08.2011	16 Fr	16 So	16 Mi Buß- und Betttag (ev.)	16 Fr
17 Mo	17 Do	17 Do	17 So Palmsonntag	17 Di	17 Fr Volksfesteröffnung (Volksfest bis 27.6.2011)	17 So	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 Sa
18 Di Beginn der Gebetswoche für die Einheit der Christen	18 Fr	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So 4. Advent
19 Mi	19 Sa	19 Sa	19 Di Pessach bis 24.04.2011	19 Do	19 So Dreifaltigkeitssonntag	19 Di	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo
20 Do	20 So	20 So Purim	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Di Weltkindertag	20 Do Schemini Azereth	20 So letzter Sonntag des Kirchenjahres	20 Di
21 Fr	21 Mo	21 Mo Naw-Rúz (Neujahr und Fastenende) Nevruz-Fest	21 Do Gründonnerstag	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Mi	21 Fr Simchat Thora	21 Mo	21 Mi Chanukka, bis 28.12.2011
22 Sa	22 Di	22 Di	22 Fr Karfreitag	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do
23 So	23 Mi	23 Mi	23 Sa	23 Mo Erklärung des Báb	23 Do Fronleichnam (kath.)	23 Sa	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr
24 Mo	24 Do	24 Do	24 So Ostersonntag	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 Sa Heiligabend
25 Di	25 Fr	25 Fr	25 Mo Ostermontag	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 So Tag der offenen Tür der Stadt Aschaffenburg	25 Di	25 Fr	25 So 1. Weihnachtstag
26 Mi	26 Sa	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr Lailat-al-Qadr (Nacht der Bestimmung)	26 Mo	26 Mi	26 Sa Muharram (Neujahr)	26 Mo 2. Weihnachtstag
27 Do Holocaust-Gedenktag	27 So	27 So Beginn der Sommerzeit	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa Stadtfest	27 Di	27 Do	27 So 1. Advent	27 Di
28 Fr	28 Mo	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So Stadtfest	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi
29 Sa	29 Di	29 Di	29 Fr 9. Ridván	29 So Hinscheiden des Bahá'u'lláh	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Do Rosch Haschanah	29 Sa	29 Di	29 Do
30 So	30 Mi	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do 12. Aschaffener Kulturtag, bis 9.7.2011	30 So	30 Di Id al-Fitr, bis 01.09.2011 (Fastenbrechen)	30 Fr Tag des Flüchtlings	30 So Rosch Haschanah	30 Mi	30 Fr
31 Mo	31 Do	31 Do	31 So	31 Di	31 Mi	31 So	31 Mi	31 Do Reformationstag (ev.)	31 Mo	31 Sa Silvester	

Aschaffener Kalender der Kulturen und Religionen

Bevölkerung

WENIGER, BUNTER, ÄLTER!

- 69.000 Einwohner in Aschaffenburg
 - 18.000 Einwohner mit Migrationshintergrund (Deutsche und Ausländer zusammen, 26 % der Bevölkerung)
 - 10.000 Einwohner mit ausländischer Nationalität (14,8 % der Bevölkerung)
- Den größten Anteil der Muslime bilden die Türken (3.362), gefolgt von Marokkanern (230), Afghanen (172) und Irakern (144). Es wird geschätzt, dass von den 3.300 Türken etwa 15% Aleviten und 0,1% Christen sind.

Integration

LEITBILD UND ANSPRECHPARTNER

In Aschaffenburg leben Menschen aus 130 Ländern friedlich miteinander. Um das Miteinander zu fördern, hat die Stadt in Zusammenarbeit mit Bürgern ein Integrationsleitbild entworfen. Leitgedanken sind:

- Anerkennung gemeinsamer freiheitlicher demokratischer Normen und Regeln
- Anerkennung der Vielfalt aller BürgerInnen
- Gegenseitige Verständigung durch Dialog
- Gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen
- Kein Raum für Rassismus und Diskriminierung

Aufgabe des Integrationsmanagements ist es, zusammen mit öffentlichen Einrichtungen und MigrantInnen Strukturen zu schaffen, die Integration fördern und so das friedliche Zusammenleben in Aschaffenburg ermöglichen.

Kontakt:
Integrationsmanagement der Stadt Aschaffenburg
Büro des Oberbürgermeisters, Zi. 301
Dalbergstraße 15 (Rathaus)
63739 Aschaffenburg
integration@aschaffenburg.de
www.aschaffenburg.de

Interkulturelle Veranstaltungen

BRÜDERSCHAFT DER VÖLKER

Seit 27 Jahren feiern im Juli drei Tage lang Menschen aus aller Welt zusammen. Dabei bieten die Bühnenauftritte und die Auswahl der Speisen die Möglichkeit, in die Kultur fremder Länder einzutauchen und dabei Vorurteile abzubauen. Seit 2010 ist der Stadtjugendring Träger des Festes. Infos: www.bruederschaft-der-voelker.de

INTERKULTURELLE WOCHE

Die Interkulturelle Woche findet jährlich im Oktober statt. Sie bietet allen Menschen die Möglichkeit, andere Kulturen besser kennenzulernen – beim Sport, beim Moscheebesuch, mit kulinarischen Köstlichkeiten, bei Kulturveranstaltungen, beim Vorlesen in der Stadtbibliothek oder bei Interkulturellen Stadtrundgängen – und so Vorurteile abzubauen. Die Veranstaltungen werden von Migrantengruppen und öffentlichen Einrichtungen angeboten. Veranstalter ist der Arbeitskreis Migration.

Am Freitag kommen die Muslime zum gemeinschaftlichen Gebet zusammen. Es besteht aus einer Abfolge von Aufrechten, Verneigen, Niederwerfen und Knien. Vom Minbar aus hält der Iman eine Ansprache.



Das österliche Triduum vom Leiden, Tod und der Auferstehung Jesu Christi sind Mitte und Höhepunkt christlicher Glaubensfeier.



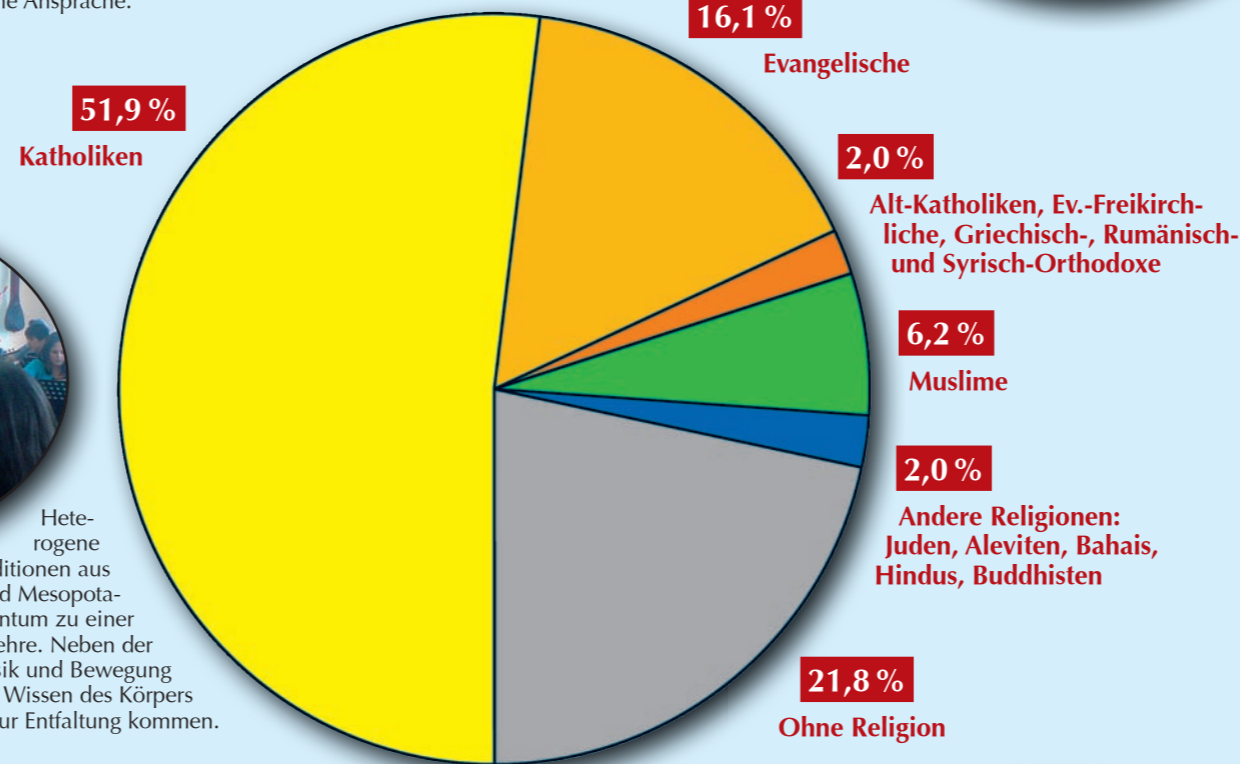
Heterogene Traditionen aus Asien, dem Mittleren Osten und Mesopotamien verschmolzen im Alevitentum zu einer eigenständigen Glaubenslehre. Neben der Vernunft soll durch Musik und Bewegung das emotionale Wissen des Körpers zur Entfaltung kommen.



Das Leben der gläubigen Juden wird von der schriftlichen Tora und ihren 613 Geboten und Verboten bestimmt. Sie wird während eines Jahres in der Synagoge verlesen.



Die Baha'i-Religion wurde 1844 in Persien gegründet. Im Europäischen Haus der Andacht in Langenhain bei Frankfurt am Main finden jeden Sonntag Andachten statt.



STÄDTEPARTNERSCHAFT

Aschaffenburg hat drei Städtepartnerschaften:

- Perth, Großbritannien
- Saint-Germain-en-Laye, Frankreich
- Miskolc, Ungarn

Zwischen den Städten gibt es einen regelmäßigen kulturellen Austausch. So finden im Jahr 2011 Schüleraustausche, eine Fotoausstellung über Perth, gemeinsame Konzerte und Fußballturniere statt.

Interreligiöses Miteinander

LEITBILD UND ANSPRECHPARTNER

Leitgedanken:

- In der »Charta Oecumenica« verpflichten sich die christlichen Kirchen, »die Religions- und Gewissensfreiheit von Menschen und Gemeinschaften anzuerkennen und dafür einzutreten, dass sie individuell und gemeinschaftlich, privat und öffentlich ihre Religion oder Weltanschauung im Rahmen des geltenden Rechts praktizieren dürfen«.
- »Die Überzeugung, dass die Würde des Menschen von Gott verbürgt ist, trägt und motiviert das christliche Verständnis von Integration« (aus: Integration fördern – Zusammenleben gestalten. Wort der deutschen Bischöfe, 22. September 2004).
- Pluralität bedeutet Reichtum, und der Dialog ist ein Beitrag zur Verwirklichung jener endgültigen Einheit, die die Menschheit anstrebt und zu der sie berufen ist (aus der Instruktion »Erga migrantes caritas Christi« des Päpstlichen Rates der Seelsorge für Migranten und Menschen unterwegs, 3. Mai 2004).

Bildungs- und Diskussionsveranstaltungen über die Weltreligionen und den interreligiösen Dialog:

- Martinusforum
Treibgasse 26
63739 Aschaffenburg
Tel. 06021/392100
- Evangelisches Bildungswerk Untermain
Roßmarkt 29
63739 Aschaffenburg
Tel. 06021/4512254.

Interreligiöser Gesprächskreis Aschaffenburg:

Gegründet im Januar 2005 – 6-8 Treffen pro Jahr – evangelische und katholische Christen, Muslime, Aleviten und Bahais nehmen daran teil. Ziele sind das Gespräch miteinander (statt übereinander), das Kennenlernen der verschiedenen Religionsgemeinschaften vor Ort, Publikationen sowie die Organisation und Durchführung von Bildungsveranstaltungen. Am 3. Oktober lädt der Gesprächskreis ein zum »Gebet der Religionen«. Der Interreligiöse Gesprächskreis Aschaffenburg nimmt teil am bundesweiten »dialogos-projekt« der Universität Bremen.

Kontakt:
Dr. Gabriele Lautenschläger
Beauftragte für Interreligiösen Dialog
Bischöfliches Ordinariat
Postfach 110554
97032 Würzburg

